

Positionspapier Kultur

Unter Kultur wird hier nicht nur professionelles Kulturschaffen verstanden, wo wenige Künstler produzieren und die Masse konsumiert. Kultur vermittelt abseits ökonomischer Zwänge einen Beitrag zur Lebensqualität aller. Sie bietet Freiraum für zweckfreies kreatives Tun. Kultur gibt dem Leben in einem materialistischen Umfeld mehr Sinn, Orientierung, Erfüllung und Entspannung. Nach unserer Auffassung umfasst Kultur alle Lebensbereiche, so auch die Bildung, die auf eine spätere Lebensgestaltung in der zunehmend „freien Zeit“ vorbereiten soll.

Zur Kultur gehört die Pflege von Grundwerten, darunter der respektvolle Umgang mit unsern „Wurzeln“, mit gesellschaftlichen, kulturellen und ökologischen Ressourcen.

Religion ist ein wesentlicher Ausdruck von Kultur. Damit die verschiedenen Religionen ihr friedensförderndes und soziales Potential entfalten können ist der interreligiöse und interkulturelle Dialog zu fördern.

Auch bei einem breiten Kulturbegriff muss professionelles Kulturschaffen gefördert werden. „Kulturkonsum“ kann zu Eigenaktivitäten anregen. Ein Kulturkanton ist dann ein Kulturkanton, wenn möglichst viele Menschen selber musizieren, selber schreiben und lesen, selber gestalten, selber denken, selber phantasieren. Und dies von der Kindheit bis ins hohe Alter. Ohne Kreativität verliert ein Land an Wettbewerbschancen. Kultur ist ein wichtiger Standortfaktor.

Die kantonale Kulturfinanzierung muss transparenter und deshalb vereinfacht werden. Akzente werden nach folgenden Kriterien gesetzt: Nischenangebote abseits des kommerziellen Kulturangebots, regionaler Ausgleich, Verhältnismässigkeit der Kosten. Gute Kultur ist nicht zwangsläufig teuer.

Gesprächspartner der CVP Kanton Zürich zum Thema:

Willy Germann, Kantonsrat, 052 212 84 40, e-mail: w.germann@bluewin.ch

Dr. Markus Arnold, Parteipräsident, 041 228 55 22, e-mail: markus.arnold@unilu.ch